

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Exazerbierte COPD: Wie kann der Antibiotika-Verbrauch reduziert werden? [CME]

Jg. 56, S. 68; Ausgabe 09 / 2022

Fazit: Nach den Ergebnissen der beiden hier vorgestellten Studien an Patienten mit leichter und mittelschwerer Exazerbation einer COPD ist es sowohl mittels einer CRP- wie auch mittels einer Procalcitonin-gesteuerten Differenzierung der Therapie möglich, Antibiotika einzusparen ohne dass es zu einem schlechteren Verlauf kommt.....[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

[Antibiotika](#), [C-reaktives Protein](#), [Chronisch obstruktive Lungenerkrankung](#), [COPD](#), [CRP](#), [Procalcitonin](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer